

**Betreff:** BSV-Newsletter Juni 2019

**Von:** Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>

**Datum:** 01.07.2019, 06:00

**An:** Frau Christine Schweitzer <cschweitzerifg@aol.com>

## BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



### Neuigkeiten und Termine

#### Jetzt unterschreiben: "Kein Krieg gegen Iran - Verhandeln statt eskalieren!"



Derzeit spitzt sich die Lage zwischen den USA und Iran zu. Es besteht die Gefahr, dass die Spannungen zu einer folgenschweren Eskalation bis hin zu einem Krieg mit unabsehbaren globalen Folgen führen. Statt Kriegsdrohungen braucht es dringend Gespräche, um den Konflikt zu lösen. Das Nuklearabkommen (JCPOA) mit Iran muss Bestand haben. Die Friedenskooperative hat hierzu eine [Unterschriftensammlung](#) gestartet, die schon über 10.000 Menschen unterschrieben haben.

#### Projekt LOVE-Storm erneut ausgezeichnet



Erneut hat LOVE-Storm eine Auszeichnung gewonnen. Zum 24. Mal hat die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) am 27. Juni 2019 die Comenius-EduMedia-Siegel und -Medaillen vergeben. LOVE-Storm erhielt ein Siegel in der Kategorie "Politische, historische und zeitgeschichtliche Bildung."

Die GPI würdigt damit seit 1995 herausragende digitale Bildungsmedien für Beruf, Ausbildung, Schule, Kultur und Freizeit. Von 264 geprüften digitalen Bildungsmedien bescheinigte sie dieses Jahr 183 Produkte mit dem Comenius-Siegel didaktische und mediale Qualität. Der Comenius-EduMedia-Award geht auf den Pädagogen Johann Amos Comenius (1582-1670) zurück. Comenius ist Vorreiter einer volksnahen und kindgerechten Bildung und propagierte die systematische Nutzung von Bildern und anschaulichen Darstellungen zu didaktischen Zwecken.

#### Tagung 2019: „We shall overcome!“



"Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht – drei biographische Zugänge" ist der Titel der alljährlichen Tagung, die der BSV wie immer mit unterstützt. Dieses Mal zu Gast auf der Tagung sind Eva-Maria Willkomm, Andreas Linder und Nirit Sommerfeld.  
Termin: Samstag, 19. Oktober 2019, in Gammertingen, Landkreis Sigmaringen. Mehr Infos auf der [Website des Veranstalters](#), des Lebenshauses Schwäbische Alb.

### Berichte

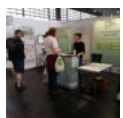
#### Der BSV auf dem Kirchentag



Auf [unserer Website](#) sind ein paar Fotos von unseren Aktivitäten auf dem Kirchentag zu finden. Wir freuten uns über einen gut besuchten Stand und Workshop zu unserer Bildungsarbeit und zu LOVE Storm und über die gelungene Menschenkette am Samstag - mit unseren selbstgemalten Plakaten.

Und hier ein Bericht zu LOVE Storm:

#### Schnelle Eingreiftruppe gegen Hass im Netz



"Hass im Netz" war ein großes Thema auf dem diesjährigen Kirchentag in Dortmund. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ging in seiner Eröffnungsrede darauf ein, ebenso wie Kirchentagspräsident Hans Leyendecker und verschiedene andere Referent\*innen.

Entsprechend groß war das Interesse der Besucher\*innen an Information über die Arbeit der Trainings- und Aktionsplattform "LOVE-Storm", die wir auf unserem Infostand vorstellten..

Die Möglichkeit, LOVE-Storm bei Hassangriffen im Netz als „schnelle Eingreiftruppe“ zu Hilfe zu rufen, sorgte bei den Standbesucher\*innen sichtlich für Erleichterung. Viele waren über das Erstarken antidemokratischer Kräfte in Deutschland sehr besorgt und nahmen die [Stickerkarte](#) mit dem Aufkleber zur LOVE-Storm-Meldefunktion als "Notrufknopf" für den Laptop mit. LOVE-Storm hofft, dass er ab sofort auf immer mehr Laptop-Bildschirmen von hinten zu sehen sein wird, um auf diese Weise viele Menschen über LOVE-Storm zu informieren und zum Mitmachen zu bewirken. Ebenfalls große Nachfrage bestand nach dem LOVE-Storm Infoblatt "[10 Tipps gegen Hass im Netz](#)", das einen schnellen Überblick darüber gibt, wie man sich bei einem Hassangriff verhalten kann. Es zeigte sich sehr deutlich, dass sich viele Menschen gegen den Hass im Netz engagieren möchten, aber nicht recht wissen, wie. Unser neues Plakat "[WAS TUN?! Gegen Mobbing und Hassangriffe im Netz](#)" erwies sich ebenfalls als Hingucker, den zahlreiche Menschen direkt mitnahmen. Diejenigen, die nicht so viel Papier mit sich herumschleppen wollten, waren froh über die Möglichkeit, die Materialien auch über die [Homepage von LOVE-Storm](#) bestellen und herunterladen zu können.

Neben der Ausgabe von Infomaterialien warb das LOVE-Storm-Team für die Teilnahme an [Gegenrede-Trainings](#), die kostenlos sind und aktuell mindestens einmal die Woche online stattfinden. Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen und Medienpädagog\*innen regte LOVE-Storm zur Teilnahme an einem [Multiplikator\\*innen-Training](#) an, um auch selbst mit eigenen Gruppen Gegenrede-Trainings durchführen zu können.

### Ressourcen

#### Dokumentation der Tagung "Frieden ist eine Kunst" ist fertig



Die Dokumentation unserer Tagung "Frieden ist eine Kunst" ist fertig bzw so gut wie fertig. [Hier](#) kann sie schon mal angeschaut werden. Aufgrund der vielen Fotos ist die Qualität der PDF allerdings nicht brilliant; die Printversion ist besser!

Das Papier kann ab sofort bei uns [im Shop](#) bestellt werden; Auslieferung erfolgt in der 2. Juliwoche.

Protestlieder, Deserteurs- und Friedensdenkmäler, Antikriegsgraffiti, Straßentheater und das Theater der Unterdrückten, genähte Bilder,

### Inhalt

#### Neuigkeiten und Termine

Projekt LOVE-Storm erneut ausgezeichnet

Tagung 2019 "We shall overcome"

#### Berichte

Der BSV auf dem Kirchentag

Schnelle Eingreiftruppe gegen Hass im Netz

#### Ressourcen

Dokumentation der Tagung "Frieden ist eine Kunst" ist fertig

Interview mit Olga Karatch bei Amnesty International


Transparenz TV: Ziviles Peacekeeping

#### Spendenbarometer

Malerei und die Fotografie von Aktivist\*innen – künstlerische Ausdrucksformen haben soziale Bewegungen immer begleitet. Kunst gehört zum Widerstand wie zur Friedensarbeit – oft ohne, dass darüber viel nachgedacht wird. Die Mittel der Kunst können friedenspolitische Positionen und Protest gegen Krieg und Gewalt auf kreative, bildhafte und eindrucksvolle Weise ausdrücken.

In der Tagung „Frieden ist eine Kunst. Kultur, Konflikt und Widerstand“ haben wir uns mit einigen künstlerischen Formen des Protests auseinandergesetzt und dabei besonders beleuchtet, welchen Beitrag Kunst in der Zivilen Konfliktbearbeitung leisten kann. Denn Kunst eröffnet neue Perspektiven und trägt das Potenzial zur Veränderung. Sie kann Vergangenes lebendig machen, Visionen ausdrücken, Widersprüche und Missstände aufzeigen und Wege aus festgefahrenen Konflikten zeigen. Sie spricht Menschen auf eine besondere Weise an, denn sie verbindet Verstand und Emotion, bezieht den ganzen Menschen, sein Denken und Fühlen mit ein.

### Interview mit Olga Karatch bei Amnesty International

 Im Juni hat Olga Karatch, die Vorsitzende der belarussischen Organisation „Nash Dom“, ein Interview mit Amnesty International. Dabei geht sie besonders auf die zweifelhaften Haftstrafen von Jugendlichen in Belarus ein und warum der Staat Jugendliche für eine lange Zeit ins Gefängnis bringt. Außerdem erzählt sie, was die Organisation tut, um ihnen in ihrer Lage zu helfen.

Das ganze Interview kann [hier](#) gelesen werden.

### Transparenz-TV: Es gibt Alternativen zum Krieg



Unbewaffnetes Eingreifen in hoch eskalierten Konflikten ist möglich –es wird allerdings selten in Medien darüber berichtet. In der zweiten Sendung von Transparenz-TV mit Christine Schweitzer ging es vor allem um die Arbeit von „Nonviolent Peaceforce“ (NP), deren Freiwillige in Ländern wie Südsudan oder Myanmar seit vielen Jahren deeskalierend tätig sind. Sie begleiten gefährdete Personen, verhindern im Südsudan durch ihre Präsenz Vergewaltigungen und bringen verfeindete Gruppierungen zum Dialog.

Neben „Nonviolent Peaceforce“ ging es auch um die Arbeit von „Peace Brigade International“ z.B. in Kolumbien, wo Aktive in der Menschenrechtsarbeit bei der Arbeit begleitet werden. Ebenso kam die Arbeit der OSZE in der Ukraine zur Sprache, die ebenfalls durch ihre Monitoring-Arbeit zur Deeskalation beiträgt. Im Nahostkonflikt sind Menschenrechtsbeobachter\*innen im Rahmen des EAPPI-Programms im Einsatz. All diese Ansätze machen deutlich: Es gibt zivile Alternativen zum militärischen Konfliktaustrag! Die Sendung kann bei [Youtube](#) angeschaut werden.

### Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende April 2019 haben wir Spenden i.H. von ca. 24.900 Euro erhalten. Das entspricht ca. 29 %.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spender\*innen herzlich bedanken!  
[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Schwarzer Weg 8  
32423 Minden  
Germany  
Email: [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de)  
Tel.: 0571/29456  
Fax: 0571/23019

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die mail-Adresse etwas komplexer.

Wer nicht nur kurze News lesen möchte, sonder auch Lust und Spaß am Diskutieren über friedenspolitisch relevante Themen hat:  
Wir haben eine Mailingliste: Zum Bestellen einfach eine leere E-Mail schicken an: [bsv-diskussionsforum-subscribe@yahogroups.com](mailto:bsv-diskussionsforum-subscribe@yahogroups.com)

[Sollten Schwierigkeiten beim Abmelden vom Newsletter auftreten, schreiben Sie bitte eine mail an \[info@soziale-verteidigung.de\]\(mailto:info@soziale-verteidigung.de\)](#)